



Kinder anmelden

Weiterführende Schulen

Paderborn (WV). Kinder, die heute die vierte Klasse einer Grundschule besuchen, können in den nächsten Tagen von ihren Eltern an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule der Stadt Paderborn angemeldet werden.

Von Montag, 13. Februar, bis Freitag, 17. Februar, nehmen zunächst die städtischen Gesamtschulen Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 5 und die gymnasiale Oberstufe für das Schuljahr 2012/2013 entgegen.

Die Anmeldezeiten sind täglich von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17 Uhr. Auch die neue Gesamtschule am Niesenteich nimmt in diesem Zeitraum erstmals Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 5 entgegen.

An den städtischen Haupt- und Realschulen und den Gymnasien können die Schüler in der Zeit von Donnerstag, 1. März, bis Freitag, 9. März, für die Jahrgangsstufe 5 und die gymnasiale Oberstufe an den Gymnasien angemeldet werden. Die Anmeldezeiten sind täglich von 9 bis 12 Uhr und außer freitags von 14.30 bis 17 Uhr.

Zur Anmeldung sind das aktuelle Halbjahreszeugnis mit Schulförderempfehlung und die von der Grundschule ebenfalls ausgehändigte Zeugniskopie mit Stempelaufruf für die weiterführende Schule sowie das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Weitere Einzelheiten stehen in der Benachrichtigung, die alle betroffenen Eltern bekommen haben. Außerdem kann es im Internet eingesehen werden: www.paderborn.de, Rubrik »Virtuelles Rathaus«/»Amtsblatt«.

Versammlung der Schlosskompanie

Schloß Neuhaus (WBV). Die Schlosskompanie im Bürgerschützenverein richtet an diesem Samstag ihre Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus aus. Beginn ist um 17 Uhr mit der Vorabendmesse in der Kirche St. Heinrich und Kunigunde. Neben Vorstandswahlen stehen auch Neuwahlen weiterer Funktionsträger an. Für die Auszeichnung der besten Schützen sollen die Vorjahressieger die Wanderpokale mitbringen. Ein Metessen ist ebenfalls geplant.

Immobilien richtig verkaufen

Paderborn (WV). Wer seine Immobilie verkaufen will, muss einiges beachten. Tipps für den richtigen Verkauf werden am Dienstag, 31. Januar, im Elsener Bürgerhaus gegeben. Beginn eines Vortrags, den die Firma »Remax« anbietet, beginnt um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Treffen der Kameradschaft

Schloß Neuhaus (WV). Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Schloß Neuhaus richtet ihre Jahreshauptversammlung aus. Sie beginnt an diesem Sonntag um 17 Uhr im Lönsstübchen. Neben Berichten und Ehrungen stehen Wahlen zum Vorstand auf dem Programm. Es wird ein Imbiss gereicht.



Marco de Luca vom Paderborner Jugendamt, Professor Dorothee M. Meister von der Uni Paderborn, Heike Masan vom »Chaostreff« und Anna-Marie Kamin, wissenschaftliche Mitarbeiterin (von rechts) helfen Kindern, bei Schulaufgaben den Anschluss zu behalten.

Ziel: Ein PC für jedes Kind

»Chaostreff« möbelt gebrauchte Rechner auf und verschenkt sie an Bedürftige

■ Von Leonie Bürck (Text) und Jörn Hannemann (Foto)

Paderborn (WV). Ohne einen eigenen PC läuft in der Schule heute nichts mehr. Das wissen auch die Mitglieder des Paderborner Computerclubs »Chaostreff«. Der macht gebrauchte Computer wieder flott und Kinder im Umgang mit diesen fit.

Ein vernünftiger Laptop ist heute selten unter 400 Euro zu haben. Für Normalverdiener ist das bereits eine Sonderausgabe im Budget. Für Menschen aber, die über wenig oder gar kein Einkommen verfügen, ist dies finanziell nicht zu stemmen.

Heike Masan, Lehramts-Studentin und Mitglied des »Chaostreffs«, kam die Idee, aussortierte Rechner, die von Firmen und Privatper-

sonen gependert werden, für die Bedürfnisse der Schüler auszustatten. »Es ist erschreckend, wie wenig Wissen über PCs vorhanden ist«, sagt sie. Manche Kinder hielten den Konzern Google für das Internet. Daraufhin wandte sie sich an Anna-Marie Kamin, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Professor Dorothee M. Meister an der Uni Paderborn. Kamin erklärt: »Computer werden zu Unterhaltungszwecken benutzt anstatt für Bildung«. Meister ergänzt: »Viele können bei der Suche im Netz Werbung nicht von Information unterscheiden.«

Die gestifteten Computer sollen von den Kindern in erster Linie für schulische Zwecke genutzt werden. Die PCs werden mit Linux-

Edubuntu, also kostenloser Software, bespielt und sind nicht mit Windows kompatibel. Deshalb werden aktuelle PC-Spiele auf den Rechnern nicht funktionieren. Das Programm umfasst aber viele Lernspiele

»Viele können bei der Suche im Netz Werbung nicht von Information unterscheiden.«

Prof. Dorothee Meister

»Chaostreff« und von Medienpädagogisch geschult. Schulungsinhalte sind unter anderem die Einzelteile des Computers, das Textverarbeitungsprogramm, der Umgang mit Linux und dem Internet. Bei der Schulmaterialienkammer Paderborn und beim Jugendamt

wird festgestellt, ob ein Kind zur Teilnahme berechtigt ist. Marco de Luca vom Jugendamt Paderborn sagt: »Die Jugendamtsmitarbeiter können durch ihren direkten Kontakt das Projekt gezielt in die Familien bringen.« Der Präventionsgedanke spiele eine große Rolle bei der Ausbildung der Kinder für den Umgang mit den neuen Medien. Die Kinder müssten selbstständig auf Gefahren und Risiken im Internet reagieren können.

Kinder von acht bis 14 Jahren, die erfolgreich an der Schulung teilgenommen haben, bekommen einen PC geschenkt. Die deutsche Sprache sprechen, lesen und schreiben zu können ist Voraussetzung, um den Lehrgang zu bestehen. Aktuell werden dringend optische PC-Mäuse für die erste Lieferung an die Kinder benötigt. Der »Chaostreff« nimmt Spenden entgegen.

Kinder von acht bis 14 Jahren, die erfolgreich an der Schulung teilgenommen haben, bekommen einen PC geschenkt. Die deutsche Sprache sprechen, lesen und schreiben zu können ist Voraussetzung, um den Lehrgang zu bestehen. Aktuell werden dringend optische PC-Mäuse für die erste Lieferung an die Kinder benötigt. Der »Chaostreff« nimmt Spenden entgegen.

@ www.c3pb.de

Minderheiten in Rumänien

Paderborn (WV). »Die Situation ethnischer und nationaler Minderheiten im heutigen Rumänien« ist das Thema eines Vortrages, den die Deutsch-Rumänische Gesellschaft anbietet. Er beginnt am Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr in der Volkshochschule am Marienplatz 11a. Der Historiker und Ethnologe Dr. Meinolf Arens zieht mehr als zwanzig Jahre nach dem Mauerfall Bilanz. Er spricht unter anderem über Konflikte und vergleicht die Lage mit der in den Nachbarstaaten. Arens ist Experte für rumänische Geschichte und stammt aus Lippstadt.

Senioren-Union: Wange spricht später

Paderborn (WV). CDU-Kreisvorsitzender Karl-Heinz Wange ist am Donnerstag, 9. Februar, zu Gast bei der Paderborner Senioren-Union. Er spricht über die Zukunft der Parteienlandschaft. Beginn des Treffens ist um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus neben der Abdinghofkirche. Für die Vorbereitung ist eine Anmeldung erforderlich. Die sollte bis Montag, 6. Februar, unter ☎ 05251/28320 erfolgen. In unserer Ausgabe ist für die Veranstaltung ein falscher Termin genannt worden. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Ein »Kapitän« mit Segelschein

Hauptschule Niesenteich verabschiedet ihren Rektor Ulrich Deters in den Ruhestand

■ Von Manfred Stienecke

Paderborn (WV). Dass mit der Pensionierung eines Schulleiters der »Kapitän von Bord« geht, ist ein gern verwendetes Bild. Auf Ulrich Deters gemünzt passt es aber durchaus: Der am Freitag verabschiedete Rektor der Hauptschule Niesenteich besitzt tatsächlich einen Segelschein.

So winkten ihm schon am Donnerstag auf dem Schulhof die Schüler mit weißen Papiertaschentüchern zu, als Deters von den Eltern in eine bereit gestellte Jolle gebeten wurde. Am Freitag dann erfolgte in einer Feierstunde im Schul-Foyer die Wachablösung auf der Kommandobrücke. Schulamtsdirektor Hartmut Bondzio händigte dem 65-jährigen Pädagogen seine Abschiedsurkunde aus. Dass bei Deters' Wechsel in den Ruhe-



Bürgermeister Heinz Paus mit dem scheidenden Rektor Ulrich Deters und Konrektor Hans-Jürgen Schaefer (von links). Foto: Stienecke

stand viel Wehmut mitschwinge, konnte auch Bürgermeister Heinz Paus nachvollziehen. Zeitgleich mit der Pensionierung des Schulleiters stehe die Schule vor »erheblichen strukturellen Veränderungen«, sagte er. Was damit

gemeint war, brauchte der Bürgermeister Niemanden im Saal näher zu erläutern: Die Hauptschule am Niesenteich wird jahrgangsweise aufgelöst, um Platz für die dritte Gesamtschule zu schaffen. »Alle Verantwortlichen haben sich die

Entscheidung nicht leicht gemacht«, betonte Paus. »Aber dass wir handeln mussten, ist unabweisbar.«

Die deutlichsten Worte zum Schicksal der inzwischen schon siebten Paderborner Hauptschule, die seit den achtziger Jahren geschlossen wird, fand die Schulpflichtvorsitzende Uta-Maria Blanke. »Dass wir nicht als Traumschiff, sondern als Titanic enden würden, konnte keiner ahnen.« Rektor Deters habe das »Schulschiff immer auf Kurs gehalten, doch den Eisberg hat keiner kommen sehen.«

Der scheidende Schulleiter, der 1997 Rektor der Kilian-Hauptschule wurde und 2004 zum Niesenteich wechselte, nahm den Ball geschickt auf: »Das Schiff Hauptschule sinkt nicht. Es landet nur in der Werft, bekommt einen neuen Anstrich und fährt mit anderer Besatzung, aber den gleichen Passagieren weiter«, kommentierte er die Umwandlung des Schulzentrums in eine Gesamtschule.

Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis in Paderborn und Büren Notfall-Bezirk 15 (Paderborn/Brakel/Warburg/Büren) Öffnungszeiten samstags, sonntags und feiertags:

Paderborn Notfallambulanz Huserner Straße 50, auf dem Gelände des Brüderkrankenhauses: von 8 bis 22 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. ☎ 05251/28 06 00. Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst samstags, sonntags von 8-22 Uhr, ☎ 0180-50 44 100. Sprechzeit in der Notfallambulanz, Huserner Straße 50.

Einzige zentrale Arztrufnummer in der sprechstundenfreien Zeit 0180 - 50 44 100.

Apotheken-Notdienst:

Apotheken-Notdienst: Auskünfte über diensthabende Apotheken gibt es über die kostenlose Info-Nummer 0800 00 22 833; oder per Handy ☎ 22 833 (69 Cent/Minute) oder im Internet unter www.akwl.de.

Zahnärzte

Notdienst: Für Delbrück, Hövelhof, Elsen, Schloß Neuhaus, Bad Lippspringe, Altenbeken, Schlangen ☎ 05257/6605; für Paderborn-Zentrum, ☎ 05251/23070 (Sa/So Sprechstunde 10 bis 11 und 17 bis 17.30 Uhr).

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- MARKTKAUF
- MINIPREIS
- REWE MARKT
- IHR PLATZ
- ROLLER
- LIDL
- HAMMER
- SCHLECKER
- MEDIAN
- MATRATZEN
- FACTORY OUTLET
- POCO
- TOOM BAUMARKT

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 34 44.

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bünener Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Paderborn: Leitung: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Produktion: Jürgen Vahle; Aktuelle Reportagen: Hubert Hartmann; Kultur und Bildung: Manfred Stienecke; Büren/Salzkotten: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spies; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klüte

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn Telefon: 0 52 51 / 8 96 - 0 Telefax: 0 52 51 / 89 81 69 E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2012

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 24,00 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag bei Postzustellung 25,60 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellungs-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haltung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.